



Revue **Jagd & Natur**
Edition du mois de juin 2011

Öffentlichkeitsarbeit

Wie eine Blume ...

Wie eine Blume hat sich die Plattform «Wild und Jagd» beim Sentier des sculptures von Lamboing (BE) diesen Frühling entfaltet. Die Plattform soll dem Publikum einen Einblick in die verschiedenen Facetten dieser urmenschlichen Aktivität gewähren.

Der Sentier des sculptures (Skulpturen-pfad) wurde im Jahre 1996 eingeweiht. Dieser ist geschmückt mit Dutzenden von Skulpturen, die die Spezialisten der Holzbildhauerei-Schule von Brienz direkt in die Stämme geschnitzt haben. Das Projekt wurde damals von Gérard Racine initialisiert. Er unterhält selber heute noch den Pfad und bringt laufend Neuigkeiten hinein. Da kam eine neue Idee: Man könnte das Thema Wild und Jagd dem Wanderer näherbringen. Als



Der attraktive Blickfang für die Freiluft-Inszenierung bei der Plattform von Lamboing.

Nichtjäger, hat sich Racine an der Confrérie St Hubert du Grand-Val (Region Moutier, BE) gewandt. Ohne zu zögern hat sich der Präsident des kleinen Vereins, René Kaenzig, bereit erklärt, im Projekt als Partner mitzumachen. Es könnte nichts Besseres kommen, da die Confrérie St Hubert du Grand-Val ihre volle Energie in die Kommunikation und in die Öffentlichkeitsarbeit einsetzt.

Nach einem Jahr administrativer Arbeiten (Baubewilligung, Publikationen, Verträge, usw.), haben die Arbeiten im Wald im April begonnen. Ein Dutzend Freiwillige haben das Gerüst und den Boden montiert. Weitere Samstage waren nötig, um das Gelände zu fixieren und weitere kleine Schlussarbeiten zu erledigen. Mit zwölf Plakaten wird versucht, das Thema «Wild und Jagd» in Text (französisch und deutsch) und Bild zu präsentieren.



Bau des Gerüsts und des Bodens.



Fixieren des Geländers.



Wie eine Blume ...



Zwölf Plakate zum Thema «Wild und Jagd».